



Merkblatt zu den Anforderungen in der Erweiterungsprüfung zum Erwerb des Graecums

Für die schriftliche Prüfung (etwa 195 Wörter Umfang - drei Zeitstunden) wird die Fähigkeit vorausgesetzt, griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvoller Platontexte mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuches in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und dieses Verständnis durch eine sachlich richtige und treffende Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. Hierzu sind Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Formenlehre und Syntax, ein ausreichender Wortschatz und die erforderlichen Kenntnisse aus den Bereichen griechische Politik, Geschichte, Philosophie und Literatur nötig.

Ein bestimmter Autor wird dabei nicht zugrunde gelegt; allerdings orientiert sich der Schwierigkeitsgrad des vorgelegten Textes an dem Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvoller Platon-Stellen.

Die mündliche Prüfung, für die ebenfalls kein bestimmter Autor oder auch Kanon bestimmter Autoren zugrunde gelegt wird, besteht aus zwei Teilen. Im ersten, inhaltlich und zeitlich stärker gewichteten Teil, soll der Prüfling nachweisen, dass er bzw. sie in der Lage ist, einen ca. 60 Wörter umfassenden Text mit Hilfe eines Lexikons innerhalb von 30 Minuten Vorbereitungszeit so zu präparieren, dass er bzw. sie diesen Text dann während des ersten Teils der Prüfung vom Blatt vorübersetzen und sein bzw. ihr Textverständnis durch die Übersetzung zum Ausdruck bringen kann. Das anschließende Prüfungsgespräch dient dann einerseits dem Nachweis eines vertieften Verständnisses des übersetzten Textes, andererseits soll der Prüfling in diesem Gespräch zeigen, dass er bzw. sie über die erforderlichen Kenntnisse aus den Bereichen griechische Politik, Geschichte, Philosophie und Literatur verfügt.



Für diesen sogenannten 2. Prüfungsteil wird aus dem Lehrbuch „Hellenika - Neue Ausgabe“ (hg. von Heinrich Krefeld, Berlin [Cornelsen-Verlag] 2002) die Kenntnis folgender Abschnitte vorausgesetzt:

- Leitfaden der griechischen Geschichte (7-14)
- Gesellschaft und politische Verfassung (15-61)
- Die Religion (62-93)
- Die Kultstätten (94-117)
- Die archaische Literatur (134-150)
- Die klassische Literatur (150-180)
- Die hellenistische Literatur (180-185)
- Die Philosophie (202-229)